

Essen

Umstellung von Laternen auf LED

[29.8.2024] Die Stadt Essen plant, 14.000 Straßenleuchten auf energieeffiziente LED-Technologie umzustellen. Dieses Vorhaben soll innerhalb von anderthalb Jahren umgesetzt werden und Kosten in Höhe von 3,8 Millionen Euro verursachen.

Die Stadt Essen hat angekündigt, 14.000 Straßenleuchten im Stadtgebiet auf LED-Technologie umzustellen. Wie die Stadt mitteilt, soll die Umrüstung, die voraussichtlich 3,8 Millionen Euro kosten wird, innerhalb von anderthalb Jahren nach der Beschlussfassung des Stadtrats abgeschlossen sein. Aktuell sind rund 36 Prozent der insgesamt über 55.000 Lichtpunkte in Essen bereits auf die stromsparende LED-Technologie umgerüstet. Das Amt für Straßen und Verkehr, das seit 2015 LED-Technik in der Straßenbeleuchtung einsetzt, hat die Beschleunigung der Umrüstung aufgrund der gestiegenen Energiekosten durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine veranlasst.

Die zu installierenden LED-Umrüstmodule verfügen über eine interne Zhaga-Schnittstelle, die eine zukünftige Digitalisierung und Steuerung der Leuchten ermöglicht. Mit diesen Modulen können die Leuchten die gleichen Lichtwerte wie bisher erreichen, sodass keine zusätzlichen lichttechnischen Berechnungen erforderlich sind. Die Umstellung soll durch den Austausch der Module erfolgen, ohne dass komplette Leuchten ersetzt werden müssen. Die Kosten für ein LED-Umrüstmodul belaufen sich auf 256 bis 271 Euro brutto. Die Umrüstung soll eine durchschnittliche Energieeinsparung von etwa 41 Prozent ermöglichen. Die LED-Module haben eine geschätzte Lebensdauer von rund 20 Jahren und reduzieren die durchschnittliche Anschlussleistung der Leuchten von 53 Watt auf etwa zwölf Watt. *(th)*

<https://www.essen.de>

Stichwörter: Energieeffizienz, Essen, Beleuchtung, LED

Bildquelle: Elke Brochhagen, Stadt Essen

Quelle: www.stadt-und-werk.de